

ÜBER DIE BEEBOX



Die BeeBox ist eine modulare Nisthilfe, die den Ansprüchen von hohlraum-brütenden Wildbienen optimal gerecht wird. Die Form bietet sowohl für Erweiterungen als auch Kombinationen vielfältige Möglichkeiten. So können Sie die einzelnen Boxen nebeneinander aufhängen oder dicht an dicht stapeln. Ebenso ist das Innenleben der BeeBox vielseitig gestaltbar - je nachdem welche Arten Sie unterstützen wollen.

Warum eine BeeBox?

- Bohrklötze aus Hartholz (Esche, Eiche, Nuss, etc.)!
- Sauber gebohrte Löcher mit Durchmessern zwischen drei und acht Millimetern!
- Bohrungen im Längsholz, um Risse zu vermeiden!
- Sauber geschnittene und unbeschädigte Schilf- und Bambusröhrchen!
- Bambus- und Schilfknoten am Ende oder ganz entfernt!
- Keine nutzlosen Füllmaterialien wie Ziegel, Zapfen, Karton, Stroh oder Rinde!
- Von Biologen und Wildbienen-Experten entwickelt!
- Zertifiziert durch die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen (AÖE)!

WAS SIND WILDBIENEN ?

Wildbienen leben, im Gegensatz zur Honigbiene, meist solitär. Das heißt, dass eine Wildbiene sich alleine um die Nahrungsbeschaffung und den Bau der Brutzellen kümmert. In Österreich sind derzeit in etwa 700 Arten bekannt, die eine große Formen- und Farbenvielfalt aufweisen. Hinzu kommt eine faszinierende Vielfalt an Lebensweisen. So legen sie ihre Brutzellen in verschiedensten Hohlräumen an, wie in dürrn Pflanzenstängeln, Käferfraßgängen oder Schneckenhäusern. Andere Arten graben ihre Brutröhren in die Erde, bauen sie freihängend aus Lehm oder Harz an Steinmauern oder legen ihre Eier in die Brutzellen anderer Bienen. Wildbienen sind für die Blütenbestäubung unersetzlich, da sie nicht nur für den Eigengebrauch, sondern auch für ihre Brut Pollen und Nektar sammeln. Je nach Art und Weise des Pollentransports kann man Wildbienen in Bein-, Bauch- und Kropfsammler unterteilen.

Können Wildbienen stechen?

Wildbienen gehören zu den Stechimmen und besitzen somit einen Wehrstachel. Trotzdem besteht kein Grund zur Sorge: Wildbienen sind absolut friedlich und der Stachel vieler Arten ist zu dünn, um die menschliche Haut zu durchdringen.

SCHÜTZENSWERT !

FUTTERPFLANZEN

Eine bunte Blumenwiese stellt die Nahrungsgrundlage für Wildbienen dar. Generell gilt: Je artenreicher das Blütenangebot ist, umso artenreicher werden auch die Besucher Ihrer BeeBox sein! Manche Wildbienen - sogenannte oligolektische Arten - sind auf nur eine oder wenige Blumenarten spezialisiert (in Österreich immerhin mehr als 150 Arten!). Dies hat den Grund, dass der Pollen nur innerhalb einer Pflanzenart übertragen und Pollenverluste so gering wie möglich gehalten werden. Um spezialisierte Wildbienenarten zu fördern, muss man jene Pflanzen ansiedeln, die sie zum Leben brauchen.

BeeBox-Saatgut für Wildbienen

Das eigens entwickelte BeeBox-Saatgut soll Wildbienen je nach Standorteigenschaften ein optimales Nahrungsangebot zur Verfügung stellen. Es enthält Wildblumensamen, die sehr attraktiv für Wildbienen sind bzw. die spezialisierte Wildbienen zum Anlegen ihrer Brutzellen brauchen. Zurzeit sind vier unterschiedliche Mischungen erhältlich: Blumenwiese, Gebüschsaum, Wildes Eck und Blumenkistchen. Das Blumenkistchen-Saatgut ist auch für Stadtbewohner geeignet - denn auch in der Stadt lassen sich Wildbienen unterstützen!

